LUMBRICUS - der Umweltbus

25 Jahre Mobile Umweltbildung für NRW

Als „rollendes Klassenzimmer“ unterstützt „LUMBRICUS – der Umweltbus“ seit 1992 den naturkundlichen Unterricht an Schulen in NRW. Inzwischen bieten zwei Umweltbusse draußen vor Ort in der Natur die Möglichkeit, Themen wie Boden, Wald, Wasser und Lärm praktisch zu vermitteln. Die Ausrüstung der beiden LUMBRICUS-Busse mit Mikroskopen, Messgeräten, Schnelltests und moderner Medientechnik ermöglicht Einsichten und praktische Anschauungen, die viele Schulen oft so nicht bieten können. Jährlich finden etwa 200 Projektveranstaltungen statt. Die Umweltbusse werden von der Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA) des Landes NRW betrieben.

In den vergangenen 25 Jahren hat das Bus-Team weit über 80.000 Schülerinnen und Schüler praktisch an Natur- und Umweltthemen herangeführt. Im Rahmen von Umwelt-Aktionstagen, Messen und Kongressen erreichte diese auffällige und vielseitig einsetzbare Umweltstation nahezu 40.000 interessierte Fachleute, Bürgerinnen und Bürger.

Aus Kindern werden Leute: Inzwischen nutzt schon die zweite Generation von Lehrerinnen und Lehrern, die als Schüler oder Studierende selbst im Umweltbus gearbeitet haben, mit ihren Klassen das attraktive Angebot im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Offizielle Übergabe des LUMBRICUS im Juni 1992.
Foto: Adalbert Niemeyer-Lüllwitz

Der LUMBRICUS vor dem Düsseldorfer Landtag.
Foto: Dietmar Schruck

Anreise mit dem Öffentlichen Nahverkehr

zur Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen

U17 - Richtung Karlsplatz, U 11 - Richtung Buerer Str. ab Essen Hbf. Fahrtzeit ca. 10 Min., die Haltestelle ist Altenessen Mitte.

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

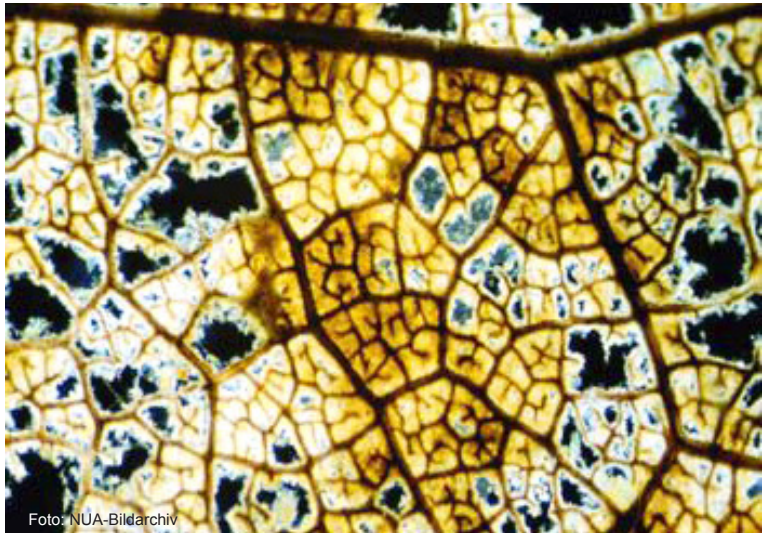

Foto: NUA-Bildarchiv

Festakt

25 Jahre LUMBRICUS – der Umweltbus in NRW

20 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile weltweit

8. März 2017

Zeche Carl, Essen

Veranstaltung Nr. 016-17

Die AGUM wird 20!

Im Jahre 1987, also genau vor 30 Jahren, wurde mit dem „Ökomobil“ in Tübingen das erste mobile Umweltbildungsangebot in Deutschland in Dienst gestellt. Rollende Naturschutz-Infoprojekte gab es in der Schweiz mit dem „Panda-Bus“ des WWF sogar schon etwas länger. Ab 1992 kamen u.a. in Sachsen und NRW weitere dazu. 1994 fand dann das erste bundesweite Treffen für „Öko-Mobilisten” statt. Seitdem stieg die Zahl der Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und Luxemburg von Jahr zu Jahr. Schon bald kam die Idee auf, in Form einer Arbeitsgemeinschaft zu kooperieren, um den beruflichen Austausch zu fördern und Erfahrung und Wissen an andere weiter zu geben.

So wurde im Jahre 1997 die „AG der Umweltmobile (AGUM) gegründet. Durch zwei Handbücher zur Mobilarbeit, Flyer, schriftliche Korrespondenz oder die eigene Homepage bekommen die Organisatoren neuer Projekte in der ganzen Welt Anregungen und professionelle Ratschläge zu Methoden und Ausstattung, zur finanziellen Planung und zur Öffentlichkeitsarbeit ihrer Projekte. In mehreren Sprachen gibt die Homepage vielfältige Tipps zu pädagogischen und technischen Details und dient als Plattform des Netzwerkes.

Infos unter www.umweltmobile.de
www.ecobus.eu

mit Links zu Umweltmobilen auf der ganzen Welt.

Foto: Dietmar Schruck

Programm

10:30 Uhr **„Markt der Mobile“**
Aus der Praxis – für die Praxis
Möglichkeit zur Besichtigung der angereisten Mobile an der Zeche Carl
Eintreffen der Gäste

12:00 Uhr **Imbiss und Steh-Kaffee**

13:00 Uhr **Beginn des Festaktes**
Künstlerische Einstimmung durch „Fräulein Brehms Tierleben“

13:30 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen
Dr. Thomas Delschen, Präsident des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)
Johannes Remmel, Minister für Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV)
Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW)
Marie Luise Fasse (MdL), Landesvorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Moderation Andrea Hein, Museum am Schölerberg, Osnabrück

14:15 Uhr **Kaffeepause**

14:30 Uhr **Intermezzo: „Fräulein Brehms Tierleben“**

15:00 Uhr **Festvortrag**
„Arten, Gene, Lebensräume: Warum wir Bildung für Biologische Vielfalt brauchen“
Prof. Dr. Herbert Zucchi, Hochschule Osnabrück

15:40 Uhr **Intermezzo: „Fräulein Brehms Tierleben“**

16:00 Uhr **Mobile Umweltbildung national und international – Impressionen aus anderen Bundesländern, europäischen Staaten und Kontinenten**

- **Japan**
  Dr. Katsumi Nomura, Ashiya City,
- **Namibia** - „Ombombo-Mobil“
  Benson Muramba, Corris Kaapehi, Maria Johannes, Windhoek
- **Polen** - „Igelbus“
  Barbara Kuprel, Bialystok
- **Deutschland** - „Ökomobil“
  Sabine Reußink, Tübingen

Zeit für Fragen, Diskussion und Statements

17:30 Uhr **„Come together“**
mit Abend-Buffet und musikalischer Begleitung